

Stadt Östringen  
Landkreis Karlsruhe

S A T Z U N G

zur Änderung der Satzung  
zum Bebauungsplan "Dinkelberg III"

I. Aufgrund § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2257) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Juli 1979 (BGBl I S. 949), den §§ 111 und 112 der Landesbauordnung (LBO) Baden-Württemberg vom 01. Jan. 1965 in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Febr. 1980 (GBl. S. 116) und § 4 der Gemeindeordnung (GO) Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (GBl. S. 129) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dez. 1975 (GBl. 1976 S. 1) mit den Änderungen durch Gesetz vom 12. Febr. 1980 (GBl. S. 119) hat der Gemeinderat der Stadt Östringen am 29. Juni 1983 die 1. Änderung des Bebauungsplanes

Dinkelberg III

als Satzung beschlossen.

II.1 Bestandteile des Bebauungsplanes sind:

II.1.1 Bebauungsplan (Baulinienplan)

mit Deckblättern 1, 2 und 3 M 1 : 1000

II.2 Bebauungsplan (Gestaltungsplan)

mit Deckblättern 1, 2 und 3 M 1 : 1000

II.3 Längenschnitt

M 1 : 1000

II.4 Die vom Gemeinderat der Stadt Östringen am 15.06.1981 beschlossene Satzung, soweit sie nicht durch die nachfolgenden Festsetzungen außer Kraft gesetzt werden.

II.5 Den Festsetzungen der nachfolgenden §§, deren Nummern sich auf die am 15.06.1981 beschlossene Satzung beziehen.

zu § 1

Die Untergliederung wird um:

- Baugebiet 4 - allgemeines Wohngebiet WA

(§ 4 BauNVO)

- Baugebiet 5 - allgemeines Wohngebiet WA  
(§ 4 BauNVO)

erweitert.

zu § 2

Für die Baugebiete BG 2 und BG 4 sind 2 Voll-  
geschosse zwingend vorgeschrieben, für BG 5  
3 Vollgeschosse als Höchstgrenze.

Im Baugebiet BG 2 sind die Wohngebäude (Reihen-  
häuser) so anzulegen, daß das Kellergeschoß  
als Vollgeschoß auf die zulässige Geschoszahl  
anzurechnen ist.

zu § 3

Bei dreigeschossiger Bauweise darf der Kniestock  
maximal 0,30 m betragen.

zu § 4

Die Festsetzungen der Höchstwerte und der Nutzung  
gelten auch für das BG 4.

Für das Baugebiet BG 5 wird als Höchstwert fest-  
gelegt:

Grundflächenzahl	0,4
Geschoßflächenzahl	1,0

zu § 5.1

Die Festsetzungen gelten auch für das Baugebiet BG 5.

zu § 5.2

Die Festsetzungen gelten auch für das BG 4.

zu § 6.3

Die Festsetzungen gelten auch für jeweils eine der beiden Reihenhauszeilen des BG 4.

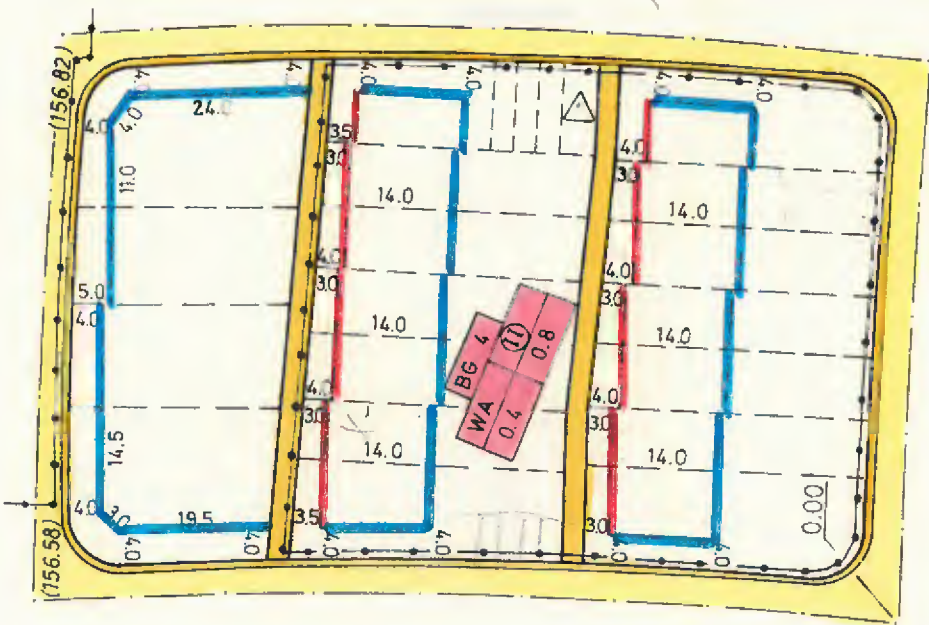
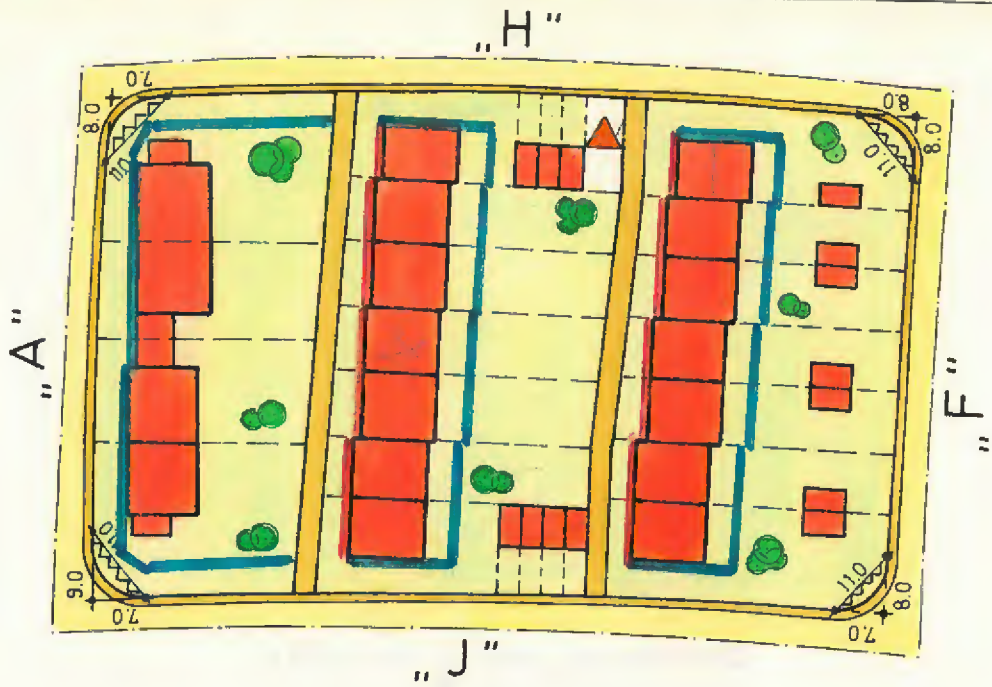
Die beiden Gebäudezeilen dürfen voneinander abweichende Gestaltungselemente aufweisen.

Östringen, den ...*29.6.1983*...



*Bamberger*

.....  
Bamberger, Bürgermeister



Stadt Östringen

Bebauungsplan Dinkelberg III

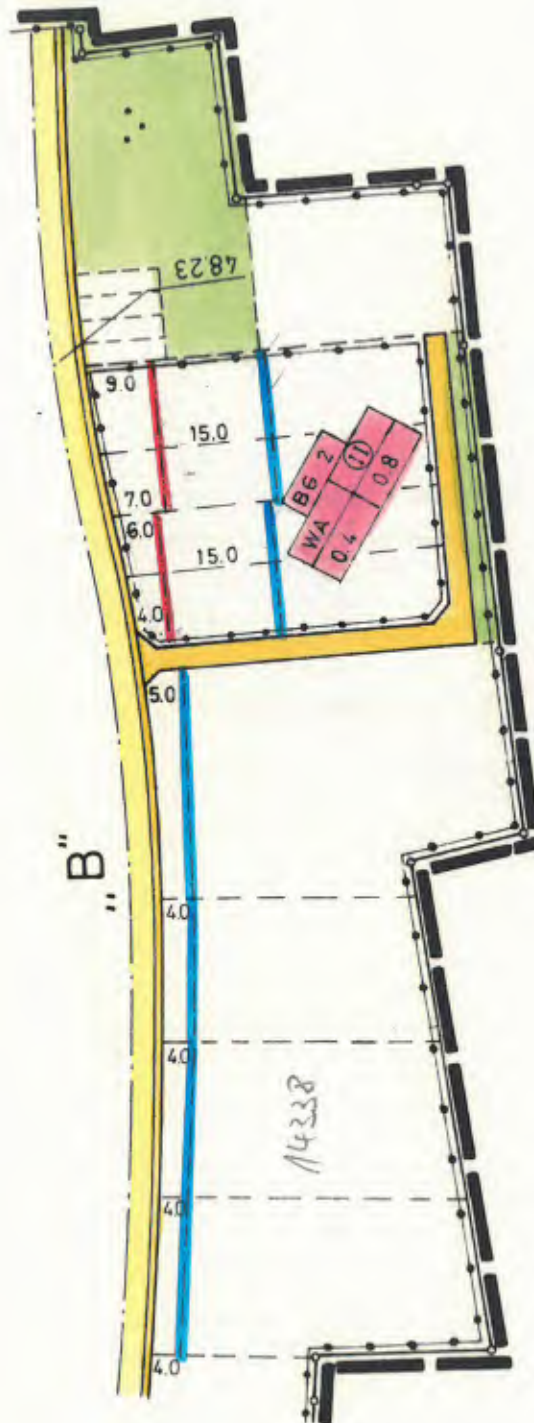
Deckblatt 1

**BAU-PLAN**

INGENIEURGESELLSCHAFT MBH  
BERATENDE INGENIEURE VBI

7500 KARLSRUHE 1

Badenwerkstr.-Am Festplatz 7 · Telefon (0721) 23659



## Stadt Östringen

Bebauungsplan Dinkelberg III

Deckblatt 2

**BAU-PLAN**

INGENIEURGESELLSCHAFT MBH  
BERATENDE INGENIEURE VBI

7500 KARLSRUHE 1

Badenwerkstr.-Am Festplatz 7 · Telefon (0721) 23659



## Stadt Östringen

Bebauungsplan Dinkelberg III

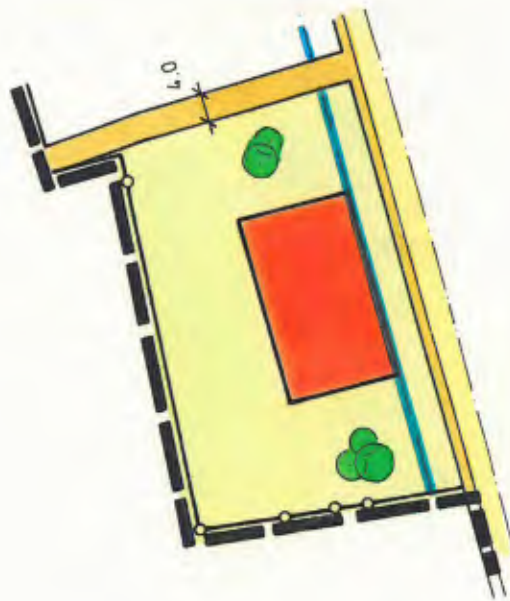
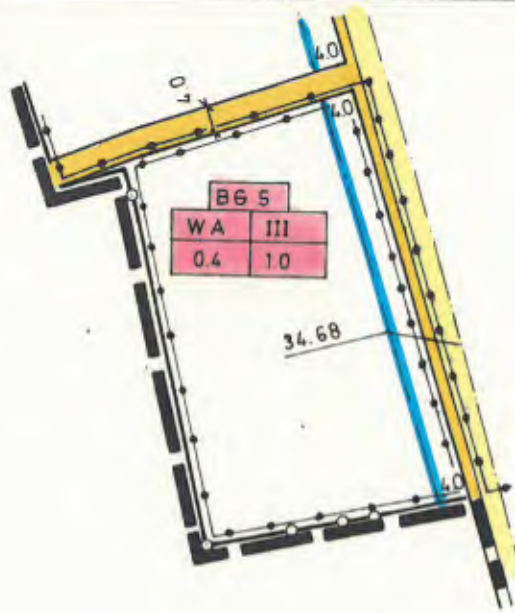
Deckblatt 2

**BAU-PLAN**

INGENIEURGESELLSCHAFT MBH  
BERATENDE INGENIEURE VBI

7500 KARLSRUHE 1

Badenwerkstr.-Am Festplatz 7 · Telefon (0721) 23659



## Stadt Östringen

Bebauungsplan  
Dinkelberg III  
Deckblatt 3

**BAU-PLAN**

INGENIEURGESELLSCHAFT MBH  
BERATENDE INGENIEURE VBI

7500 KARLSRUHE 1

Badenwerkstr.-Am Festplatz 7 · Telefon (0721) 23659



B E G R Ü N D U N G

zur Änderung der Satzung  
des Bebauungsplanes "Dinkelberg III"

1.0 Allgemeines

Der Gemeinderat der Stadt Östringen hat in seiner Sitzung am 22.02.1983 beschlossen, die bauliche Nutzung im Bereich der Planstraßen A - F - H - J, im Baugebiet 2 und im Bereich westlich der Straße K zu ändern.

Um den Bedarf an Reihen- und Doppelhausgrundstücken zu decken, werden in diesen Bereichen entsprechende Grundstücke ausgewiesen.

2.0 Bebauung

Statt der einen geplanten wird es im Neubaugebiet 3 Reihenhauszeilen geben. Verschiedene Grundstückseinteilungen in der Nachbarschaft der Reihenhäuser werden auf Doppelhausbebauung zugeschnitten.

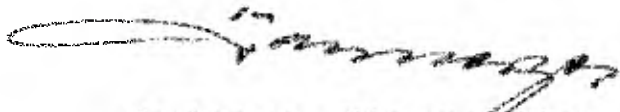
3.0 Erschließungskosten

Eine Erhöhung der Erschließungskosten für das Baugebiet BG 4 durch die höhere Zahl der Hausanschlüsse der Wasserver- und entsorgung sowie durch die Wohnwege, liegt, auf der Grundlage der Kostenschätzung von 1981, in der Größenordnung von ca. 115.000,- DM.

Für das Baugebiet BG 2 verringern sich die Erschließungskosten durch Wegfall des Kanals Planstraße D - Scheffelstraße und des Fußweges, sowie im Straßenbau der Planstraße D um ca. 80.000,- DM.

Beschlossen am 29.06.1983

Stadt Östringen



Bamberger, Bürgermeister